

Einladung



Fachkonferenz der Heinrich-Böll-Stiftung und des Ökumenischen Netz Zentralafrika (ÖNZ)

Under 25 –Jugendinitiativen in der Großen Seen Region

Anschließend: ÖNZ – Friedenspreisverleihung an La Lucha

Montag, 4. Juni 2018, 11.30 bis 19.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

Spätestens seit den politischen Unruhen in Burundi 2015 und im Zuge der sich zuspitzenden Krise in der Demokratischen Republik Kongo seit 2016 spielen junge Demokratiebewegungen in der Großen Seen Region eine zentrale Rolle. Auch kirchliche Initiativen bieten jungen Menschen eine Plattform, sich mit Konflikten in der Region auseinanderzusetzen und Lösungsmuster zu entwickeln. In Burundi, der DR Kongo und Ruanda ist die Mehrheit der Bevölkerung unter 25 Jahre alt und leidet unter den sich verschärfenden Konflikten. Doch diese Generation organisiert sich auf vielfältige Weise und fordert von ihren Regierungen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Angesichts der unterschiedlichen politischen Kontexte in der DR Kongo, Burundi und Ruanda gehen die Strategien, Zusammensetzungen und Handlungsmöglichkeiten der jungen Menschen allerdings häufig auseinander.

In einer Fachkonferenz diskutieren wir über die Situation, die Erwartungen und Perspektiven der Jugend in der Region der Großen Seen, mit Beiträgen von Vertreter/innen kirchlicher Organisationen und Demokratiebewegungen sowie Akademiker/innen aus der Großen Seen Region, internationalen Expert/innen und Vertreter/innen der deutschen und belgischen Politik.

Welche Möglichkeiten bieten sich den jungen Menschen und welche Potentiale entfalten ihre Initiativen und Bewegungen in Zivilgesellschaft und Politik ihrer Länder? Macht es Sinn, von „der Jugend“ zu sprechen, oder ist diese genauso gespalten wie die politische Elite? Welche Strategien der Einflussnahme von jungen Menschen haben sich bewährt? Welche Rolle spielen Exil und Diaspora im Kontext sich verengender Handlungsräume in den Ländern der Großen Seen für Jugendbewegungen? Wie könnten Strategien internationalen Engagements aussehen, die die Forderungen der jungen Menschen ernst nehmen?

Organisation:

Claudia Simons, Referentin Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Gesine Ames, Ökumenisches Netz Zentralafrika, Berlin

Information:

Beate Adolf, Referat Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung

E-Mail, adolf@boell.de, Telefon +49(0) 30 285 34 – 340

Gesine Ames, Ökumenisches Netz Zentralafrika

E-Mail, office@oenz.de, Telefon +49(0) 30 48 625 700

Sprache:

Die Konferenz wird simultan Französisch-Deutsch übersetzt.

Anmeldung:

http://calendar.boell.de/de/civi_register/133453.

Programm

Montag, 4. Juni 2018

11:30-11:45 Begrüßung

Claudia Simons (Heinrich-Böll-Stiftung)

Jochen Motte (Vorsitzender des ÖNZ-Koordinierungskreises)

11:45-12:45 Einführung ins Thema

Donatella Rostagno (Congo Research Group)

Q&A: Gesine Ames (Ökumenisches Netz Zentralafrika)

12:45-13:30 Mittagessen

13:30-15:15 Panel I: "Raise your voice": Erwartungen und Wünsche junger Erwachsener aus Burundi und der DR Kongo an Politik und Gesellschaft

Mit Fred Bauma und Rebecca Kabuo (La Lucha, DR Kongo), Freddy Sabimbona (Troupe Lampyre, Burundi), Liesse Horimbere (APRED, Burundi), Christian Kambale (CBCA, DR Kongo)

Moderation: Nene Morisho (Pole Institut Goma, DR Kongo)

15:15-15:30 Kaffeepause

15:30-17:15 Panel II: Jugend in der Region der Großen Seen – Herausforderungen für die internationale Gemeinschaft

Mit Georg Schmidt (Afrikabeauftragter des Auswärtigen Amtes), Steven de Pourcq (Koordinator für die DR Kongo, belgisches Außenministerium), Kris Berwouts (unabhängiger Analyst), Jose Maria Aranaz (Senior Official der Vereinten Nationen mit Missionen in Ruanda, Burundi und der DR Kongo) (tbc)

Moderation: Claudia Simons (Heinrich-Böll-Stiftung)

17:15-18:00 Abendimbiss

18:00 **Verleihung des Friedenspreises des Ökumenischen Netz Zentralafrika an die Jugendbewegung La Lucha**

Laudatio: Uwe Kekeritz, Bündnis 90/die Grünen

Film über La Lucha

Musikalischer Ausklang

Ab 19:00 Wein und Brezeln